



Fotos zu diesem Thema gibt es auf www.hersfelder-zeitung.de

Eröffnungszeremonie: Architekt Bernd Stiebing (vorne rechts) übergibt den Schlüssel für den neuen Rewe-Markt an Inhaber Bernd Messerschmidt.

Fotos: Eisenberg

Kaufen im Energiesparhaus

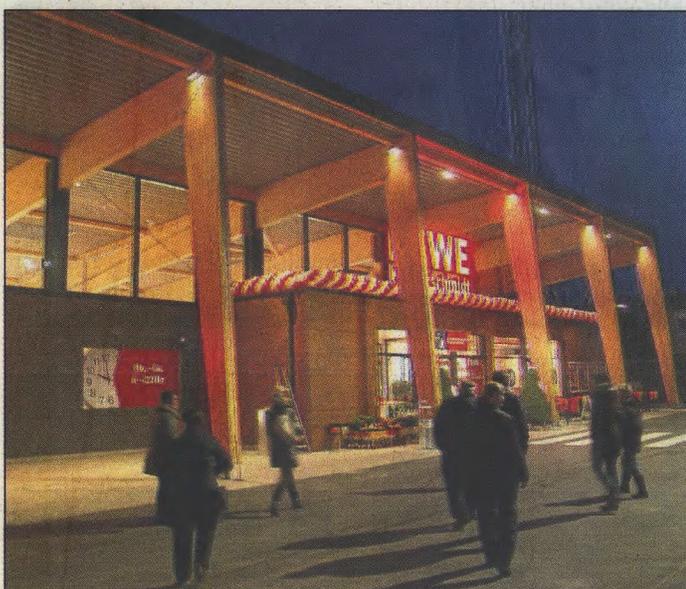
Neuer Rewe der Familie Messerschmidt in Kirchheim offiziell eröffnet

VON JAN-CHRISTOPH EISENBERG

KIRCHHEIM. Von einem Markt der Superlative war am Mittwochabend in den Grußworten zur Eröffnungsfeier des neuen Rewe-Marktes Messerschmidt gleich mehrfach die Rede.

Tatsächlich dürfte sich in den wenigsten Landgemeinden eine Einkaufsmöglichkeit finden, deren Ausstattung, Sortiment und Öffnungszeiten mit dem modernen Markt am Fuße der Autobahnauffahrt vergleichbar sind. Auf über 1 500 Quadratmetern hat der Rewe-Supermarkt über 25 000 Artikel im Sortiment, geöffnet ist von 6 bis 22 Uhr. Integriert ist eine Bedienabteilung der Rewe-eigenen Qualitätsmetzgerei, zu der auch ein Metzgerbistro mit warmen Speisen gehört. Geleitet die Fleischabteilung von Metzgermeister Klaus Otto, dem Feuermeister des Lullusfestes.

Eine große Drogerieabteilung, regionale Produkte und eine Salatbar sind weitere Besonderheiten, mit denen Rewe wirbt. Im Eingangsbereich betreibt die Bäckerei Gerlach ein Café. Erhalten und im Sortiment erweitert



Grünes Gebäude leuchtet rot: Der neue Kirchheimer Rewe-Markt wurde in energiesparender Bauweise errichtet.

wurde der Getränkemarkt. Bevor der neue Supermarkt gestern seinen regulären Betrieb aufnahm, hatte Inhaber Bernd Messerschmidt am Mittwochabend den Neubau 250 geladenen Gästen, darunter Vertreter der Rewe-Gruppe, des SVG Rasthauses als Bauherr sowie Kommunalpolitiker, Vertreter der örtlichen Wirtschaft und Vereine, präsentiert. Gruß-

worte sprachen SVG-Vorstand Martin Staudt, Bürgermeister Manfred Koch, der Leiter der Rewe-Region Mitte, Jürgen Schneider und Architekt Bernd Stiebing.

Der Bauplaner erläuterte die ökologischen und ökonomischen Besonderheiten des „Green Buildings“ (grünes Gebäude), das eine Auszeichnung durch die Deutsche Ge-

sellschaft für nachhaltiges Bauen anstrebt. So werde das Gebäude durch die Abwärme der Kühltruhen, bei Bedarf ergänzt durch eine Wärmepumpe, beheizt. Um Energie zu sparen, sind alle Kühlgeräte mit Glastüren- oder Deckeln ausgestattet. Bei der Beleuchtung soll das Tageslicht optimal genutzt werden, die Holzfront ist mit Isofloc gedämmt und das Gebäude hat eine Regenwasseranlage. Aufträge im Volumen von insgesamt drei Millionen Euro seien für den Bau vergeben worden, fasste der Architekt zusammen.

Alter Markt wich Parkplatz

Das neue Rewe-Gebäude war auf dem Gelände der ehemaligen MAN-Werkstatt errichtet worden. Der alte Rewe-Markt aus dem Jahr 1994 wurde danach abgerissen. An seiner Stelle befinden sich jetzt die über 100 Parkplätze. Gearbeitet wurde am neuen Rewe-Markt quasi bis zur letzten Minute.

Noch am Eröffnungsabend wurde das leuchtende Hinweisschild installiert, die Fahrbahnen des Parkplatzes waren noch am Vortag asphaltiert worden.